



Liebe Freund*innen,

in diesem Jahr war vieles anders als gewohnt, dennoch hat Politik natürlich „stattgefunden“, auf kommunaler, Landes- und Bundesebene.

Der Kreisvorstand hat sich erfolgreich bemüht, regelmäßige **Kreismitgliederversammlungen** durchzuführen, auch wenn die Raumbeschaffung manchmal etwas schwierig war und es sich auch etwas merkwürdig angefühlt hat, mit 30 Leuten in der – damit vollbesetzten - Lindenhalle zu sitzen.

Die einzige Veranstaltung, die stattfinden konnte, war im Sommer die „**Friedhofstour**“, eine Fahrradtour zu vier Wolfenbütteler Friedhöfen, während der die Teilnehmer*innen jede Menge Wissenswertes über die ökologische Nische und den Bienenlebensraum Friedhof erfahren durften. Diese Tour war thematisch eng verwoben mit dem **Volksbegehren Artenvielfalt**, für das viele GRÜNE auch im Landkreis Wolfenbüttel engagiert Unterschriften gesammelt haben.

Wir haben gemeinsam über eine neue **Satzung** bzw. die Aktualisierung der bestehenden Satzung in Bezug auf die Beschlüsse vergangener Landes- und Bundesdelegiertenkonferenzen diskutiert und hoffen, bald zu einem guten Abschluss zu kommen. Bei diesen Mitgliederversammlungen haben wir zunehmend auf hybride Formate gesetzt, um eine gute Beteiligung zu ermöglichen. Dabei haben wir dann feststellen müssen, wie schlecht es teilweise um die Breitbandversorgung in Wolfenbüttel bestellt ist. Ein Thema, das uns bestimmt noch begleiten wird.

Eine Arbeitsgruppe hat sich mit dem **Grundsatzprogramm** befasst, Änderungsanträge erarbeitet, die in einer KMV erörtert und dann beschlossen wurden, um anschließend im Vorfeld der Programm-**BDK** verhandelt zu werden. Einer unserer Anträge ist übernommen worden: im GSP wird jetzt unsere „Vision“ stehen.

Auch zur digitalen **LDK** hatten wir Anträge und Änderungsanträge eingereicht. Unseren Antrag zur Kreativwirtschaft haben wir mit dem Landesvorstand und Eva Viehoff von der Landtagsfraktion so überarbeitet, dass es nun einen Forderungskatalog gibt, der als Antrag in den Landtag eingebracht werden wird. Unsere Änderungsanträge zur Ablehnung von LNG-Terminals und zum ticketlosen ÖPNV wurden übernommen. Den Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag zur **Asse** haben wir zurückgezogen, damit das Thema – ähnlich wie bei der Kreativwirtschaft – mit dem LaVo besprochen werden kann, um so die dringend erforderliche Aufmerksamkeit und Relevanz zu bekommen.

Darüber hinaus stehen im September 2021 **Kommunal- und Bundestagswahlen** an. Unter den gegebenen Coronabedingungen wird es eine Herausforderung sein, die Listen für die Kreistagswahl aufzustellen, weil hier auch wieder ein Präsenztermin erforderlich sein wird. Neben einem neuen Kreistag werden wir auch eine neue Landrätin oder einen neuen Landrat wählen. Ende Januar entscheidet sich, ob wir mit einem eigenen grünen Kandidaten, **André Isensee oder Thomas Nolte**, antreten. Ebenfalls Ende Januar ist die Wahl des Bundestagskandidaten oder der Bundestagskandidatin für den Wahlkreis 49 vorgesehen, der aus dem Landkreis Wolfenbüttel, der Stadt Salzgitter und Teilen des Landkreises Goslar



besteht. Auf einer digitalen Kreismitgliederversammlung im Dezember haben wir **Claudia Bei der Wieden** als Kandidatin für den Landkreis Wolfenbüttel nominiert. Sie wird gegen Marcel Bürger antreten, der von den Salzgitteraner GRÜNEN nominiert worden ist.

Eine Kandidatur steht schon fest: **Stefan Brix** wird in Wolfenbüttel antreten als Bürgermeisterkandidat.

2021 wird ein spannendes Jahr. Wir haben viel vor und sind froh, dass wir mit **Angelika Uminski-Schmidt** nun eine festangestellte Geschäftsführerin haben, die sich um das Büro, Die Mitglieder, die Organisation (von allem) und die Wahlkämpfe kümmern wird. Wir halten euch auf dem Laufenden und setzen auf eure aktive Hilfe und Mitgestaltung bei den anstehenden Wahlkämpfen.

Der Kreisvorstand